

Unser Band Departement

Bot Ihnen niemals solche große Vortheile wie diese Woche. Sprecht frühzeitig vor.

Manche 15 und 25 Cents

Bänder zu

10 Cents die Elle.

Neuer 4 Cents Laden,

J. S. Ludwig.

310 Ladawanna Ave.

Finleys

Mühlen Verkauf

Taffeta Seide

Mühlen Preisen.

36 Zoll Taffetas, Mühlenpreis \$1.25 und unser Preis

95 Cents.

Schwarz, weiß, grau, Alice blau, alt Rose, Vandy, Vespa, braun und schillernde Seide.

19 Zoll Taffetas, Mühlenpreis 75 Cents und unser Preis

39 Cents.

Diese Linie schließt ein etwa fünfzig verschiedene Schattierungen. Sie werden wahrscheinlich in dieser Partie irgend eine gewünschte Schattierung finden.

510 und 512

Ladawanna Avenue,

gegenüber der „Wochenblatt“ Office.

Frage Euren Grocer für „Lindner's“

„Marvel Mehl“

In Lindner's Bäckerei, 211 D. Drinker Straße, Dunmore, Pa.

Altes Telefon.

Starke Schmerzen in der Brust

das Resultat der Erkältung, werden sich zu einer gefährlichen Entzündung oder Complication in der Brust oder dem Gehirn entwickeln, wenn Sie nicht bald Hilfe einbringen lassen.

DR. RICHTER'S

Anker Pain Expeller

Dr. J. Richter, 134 Washington St., New York, sagt, daß er für ein unangenehmes Symptom in fast allen Fällen gefunden hat, wo ein Schmerzmittel benötigt wird, besonders auch bei Rheuma, Gicht, Migräne etc. Unsere Schmerzmittel sind in jeder Apotheke zu haben: 25 und 50 Cents.

F. A. D. RICHTER & CO., 251 Pearl St., New York.

Stadt und County.

Im Monat April wurden insgesamt \$1,764 an Polizeistrafen eingenommen.

Das 13. Regiment wird vom 21. bis 28. Juli sein jährliches Festlager zu Gettysburg beziehen.

Gebr. Casey haben das Lyceum und die Academy of Music zum Preise von \$250,000 an M. Reis verkauft, der bisher dieselben gemietet hatte.

Die jährliche Hundsteuer ist nunmehr fällig. In einigen Tagen wird mit dem Einfangen der Hunde, die ohne Steuermarken sind, der Anfang gemacht werden.

Die Einnahmen des hiesigen Zinssteueramtes für den Monat April betragen zusammen \$119,511.50, oder \$7,523.90 mehr als wie im gleichen Monat des Vorjahres.

Das Gericht bewilligte zwei weitere Ehescheidungen, nämlich Ann Wehler Boos von Philip Boos und William C. Shear von Emma A. Shear. Beide Ehescheidungen wurden wegen Desertion bewilligt.

Ein Vorhang in der Chas. Thiel Wohnung an Vine Straße, der Freitag Nacht kurz nach 10 Uhr gegen eine Gasflamme geweht wurde und dann Feuer fing, veranlaßte einen Feueralarm, doch konnte man in ein paar Minuten die Flammen ohne weiteren Schaden löschen.

Frank Bailey und Frank Conpesse entwidmet Montag Morgen aus dem County Gefängnis, als der Wächter Spellman ihnen im Hofe für eine Minute den Rücken wandte. Sie waren zur Zeit mit der Entfernung von Aeste beschäftigt und das Thor stand offen, so daß ihre Flucht leicht erfolgte. Spellman lief ihnen nach, doch hatten sie zu großen Vorsprung erreicht.

Was man sieht, das glaubt man! Erfahrung ist die beste Lehrmeisterin! Wer fühlt, daß rheumatische Schmerzen, Gicht, Gliedererheben oder andere durch Erkältung hervorgerufene Schmerzen nach dem Gebrauch von „Anker Pain Expeller“ verschwinden, der wird dann auch, wie so viele tausend Andere, glauben und froh sein, daß er endlich das rechte Mittel gefunden hat. Nur 25 und 50 Cents die Flasche.

Ein Comité der Nationalen Behörde der Feuerversicherungs-Compagnien traf Donnerstag hier ein, um, wie schon in anderen Städten, eine genaue Untersuchung über alles anzustellen, das zur Bekämpfung von Bränden hier existiert. Der große Brand in Baltimore spornete die Compagnien zu diesem Schritte an und sie haben schon in vielen Städten Zustände gefunden, die absolut nicht zulässig sind. Ihre hiesige Untersuchung wird der National Behörde vorgelegt werden.

Gebr. Krämer, die bekannten Kleiderhändler, welche erst im vergangenen Herbst eine Vergrößerung ihres Ladens vornahmen, indem sie ihn um ein Stockwerk erhöhten und bis zur Center Straße verlängerten, haben im Sinne, eine neue Front errichten zu lassen, welche die imposanteste der Stadt werden wird. Die Firma hat auch im Sinne, in der nächsten Zukunft ihren Laden von Center Straße bis zur Wyoming Avenue zu verlängern, so daß derselbe auch dorthin ein Eingang haben wird und sie mehr Raum für ihr stetig wachsendes Geschäft erhalten.

Unterricht im Klavierspiel erteilt unter günstigen Bedingungen Fräulein Emma Frey, 519 Pine Str.

Charles E. Tropp, früher Capitän der Dampfer Compagnie No. 4, ist als Feuerchef der Buffalo Division der Ladawanna Eisenbahn ernannt worden.

Der Laden von Kellogg & Co. zu Dalton ward früh Samstag Morgen von Einbrechern um Waren im Werth von \$50 und Baargeld zum Betrag von \$12 bestohlen.

Der republikanische County Convent wird am 4. Juni und die Primärwahlen am 2. Juni stattfinden. Dieses beschloß das Comité am Samstag und indossierte zugleich Col. L. A. Watres für Gouverneur.

Jemand, dessen Muskeln durch Rückenbeschwerden steif geworden, sollte wissen, was zu thun, und das ist sofort St. Jakob's Del gebrauchen. Es macht die Muskeln geschmeidig und turirt in einem Tage.

Gegen den früheren County Schatzmeister Joseph A. Scranton erhob am Samstag die Stadt eine Klage für \$28,706.48, welche Summe der Genannte als Commission an Eigengeldern zurückhielt, während er als Schatzmeister fungierte.

Die Ridge Row Straßenbahn Compagnie bezweckt eine Ausdehnung ihrer beabsichtigten Bahnstrecke; sie will namentlich nach Minooka laufen und auf der Rückkehr auch Vana Park berühren. Ein diesbezügliches Schreiben ward Freitag beim Recorder of Deeds eingetragen.

Das Montag Abend in der Wafenhalle abgehaltene Concert zum Benefiz der Nothleidenden in San Francisco war sehr schlecht besucht, denn nur etwa 400 Personen stellten sich zu demselben ein, während 600 daran mitwirkten. Das vorgetragene Program war ein feines.

Drei Polen, die sich John Galesky, William Gintits und George Langitis nannten und zu Pittston einen Ladawanna Bahnhofs besaßen, wurden bei ihrer Ankunft dahier verhaftet, weil sie ein Quantum Sprengstoff bei sich trugen. Sie wurden bei einem späteren Verhör unter je \$500 Bürgschaft für ihr gerichtliches Erscheinen gehalten.

Die lizenzierten Wirthe haben in Anregung gebracht, daß Direktor der öffentlichen Sicherheit Wornjer die Polizisten anweise, mit den nicht lizenzierten Plagen aufzuräumen, denn die Ersteren betrachten es als eine Ungerechtigkeits, daß sie, um Geschäfte thun zu können, eine hohe Steuer bezahlen müssen, während die unlizenzierten Plagen nichts bezahlen.

Lewis A. Hollenbach, der im vorletzten Monat in den Keller der Vollen Werken in der Maschinenerie gefangen und schauerhaft verletzt ward, hat Donnerstag gegen die Ladawanna Compagnie eine Entschädigungsklage für \$25,000 einbringen lassen. Hollenbach, welcher zur Zeit der Klage in lebensgefährlichem Zustand im Moses Taylor Hospital darniederlag, starb Freitag Nacht. Er war 27 Jahre alt und von Montrose.

Nachdem die Union der Straßenbahn Angestellten letzte Woche die Klausel für eine „geschlossenen“ Bahn zurückgezogen hatten, schien alles für eine baldige zufriedenstellende Vereinbarung mit der Compagnie bereit zu sein; als das Comité die Unterhandlungen wieder aufnehmen wollte, wurden vom Generalverwalter Caum noch weitere Zugeständnisse verlangt, welche die Union nicht geben wollte, so daß ein Streik, wenn ein Streik doch noch stattfinden würde. In den letzten paar Tagen ist jedoch ein günstigeres Resultat erreicht worden und es erhebt sich wiederum, als wenn die Angelegenheit zur Zufriedenheit Aller geschlichtet werden würde.

Das Verhör der Polizisten George Brown und William G. Williams, die des unanständigen Betragens angeklagt wurden, fand Freitag vor einem aus Polizisten zusammen gesetzten Gericht statt und es ergab sich dabei, daß Frau Annie Jecta und Frau Eva Jacobinis als Anklägerinnen erschienen. Beide Frauen erklärten, daß die Polizisten nach einer vorgenommenen Verhaftung wieder nach dem Hause zurückkehrten, einen Schnaps verlangten und sie durch schimpfliche Anträge beleidigten. Beide Polizisten gaben zu, einen Schnaps getrunken zu haben, verneinten jedoch auf das entschiedene, daß sie die Frauen beleidigten. Jaak Parowick erklärte, daß entweder eine der Frauen oder deren Gatte ihm sagte, daß die Anklage fallen gelassen würde, wenn die Polizisten \$15 bezahlten. Das Gericht machte dann bekannt, daß es eine unparteiische Entscheidung zu erreichen suchen und dieselbe dann später bekannt machen würde. Am Dienstag machte das Gericht sein Urtheil bekannt, das dahin lautete, daß beide Polizisten für ein Jahr ohne Lohn vom Dienst suspendirt werden sollen.

Henry Luz von der 13. Ward ist gestern temporär als Polizist angestellt worden; er diente schon seit zwei Jahren in der Reserve.

Nellie E. Kane verlangt im hiesigen Gericht Scheidung von ihrem Gatten John Kane, weil er ein Cigarrettenraucher der schlimmsten Sorte sei.

Stadtmann Davis, der seit einigen Monaten eine „Option“ auf das Platt Eigentum bei der Spruce Straße Brücke hatte, erwarb Freitag das Eigentum.

Die Negerin Mamie Smith hat sich schuldig bekannt, dem Dr. D. W. Wally von Süd Washington Str. vergangene Woche Geschmeide im Werthe von \$1200 entwendet zu haben.

Die Bayern, Schwaben, Hessen, Franken, Den Bod sei alle gerne tranfen, und in der Fern', an jedem Ort Pflanzten den alten Brauch sie fort.

Mayor Dimmik hat angeordnet, daß in den 4. und 9. Wards am 12. Mai eine Spezialwahl stattfinden soll, um Nachfolger für Wm. D. Jenkins und H. E. Paine als Stadträte zu erwählen.

Die Granit Baustein Compagnie, welche Fabriken an Süd Washington Avenue dahier und in Sayre, Pa., besitzt, will ihre Arbeiterzahl verdoppeln, um den Bestellungen gerecht werden zu können.

Während des Monats April wurden 95 Baufcheine ausgestellt und die veranschlagten Kosten der neuen Gebäulichkeiten betragen \$172,575. Die erlangten Sporteln belaufen sich auf \$113.50.

Ein allgemeiner Streik der Formgießer zwischen Honesdale und Tamaqua wurde offiziell in den betreffenden Städten und Ortschaften am Sonntag angeordnet, um das Verlangen derselben für einen neun Stunden Tag durchzuführen.

Die gesammte Werkstätte mit- sammt der Maschinenrie zum Bau von Passagierwagen ist jetzt nach Kingsland, N. J., transferirt worden und werden verließen etwa einhundert Handwerker unsere Stadt, um in Kingsland für die Ladawanna Compagnie zu arbeiten.

Hinter dem Faurot Haus an Adams Avenue gerieth früh Dienstag Morgen ein Ahschlag in Brand und bedrohte das Holzgebäude, bei dem es stand, so daß ein Alarm von Kosten 114 gegeben wurde. Die Feuerwehre dämpfte die Flammen mit Vichtigkeit, ohne weiteren Schaden.

Der Feueralarm Montag Abend ward dadurch veranlaßt, daß in dem dritten Stockwerke des Gebäudes No. 324 Ladawanna Avenue ein Vorhang gegen eine Gasflamme geweht wurde. Es nahm nur ein paar Minuten, um die Flammen mit unbedeutendem Schaden zu bewältigen.

Den D. & H. Lokomotivführern ist mit Dienstag anfangend ebenfalls eine Lohnerhöhung von zehn Cents den Tag bewilligt worden, mit 41 Cents die Stunde für Ueberzeit. Den in Höfen beschäftigten Lokomotivführern ward der Lohn nicht erhöht, aber die Arbeitszeit um eine Stunde reduziert.

Das Postamt zu Nay Aug ward um etwa 2 Uhr Sonntag Morgen von vier maskirten Männern besucht und alle sämtliche Wärfen und vorhandenes Baargeld beraubt. Einer der Kerle wurde von Augenzeugen des Einbruches angeschossen und mußte von seinen Kameraden fortgetragen werden.

In einer Versammlung der County Commisjionäre am Donnerstag wurde beschlossen, eine Kette von vier Landstrassen im County herzustellen zu lassen, und zwar unter dem Geheß von 1905, unter welchem der Staat zu den Kosten beistehen wird. Die Straße von Luzerne bis Susquehanna County ist hierbei eingeschlossen, dann soll eine von Clark's Summit westlich bis zur Wyoming County Linie Nord und von dort östlich durch Roanoke, Scranton, Roaring Brook Township, Elmhurst und Moosic führen; die andere Straße soll entlang der alten Philadelphia Landstraße laufen, bei Moosic anfangen und durch Minooka, Dunmore, Throop, Dilyphant und Winton führen. In einer Samstag abgehaltenen Versammlung in Betreff des gepflasterten Boulevards von Luzerne bis Susquehanna Counties ward einstimmig beschlossen, das Projekt welches \$422,000 kosten wird, auszuführen. Die Sache soll nächste Woche den Großgeschmooerenz zur Befürwortung vorgelegt werden.

Es haben alle Wirthe Soeben frisch angepfeift, Drum prüfe, eber Zecher, Wie Dir das Wecklein schmeckt.

E. Robinson's Söhne.

Eine schwere Last.—Eine der schwersten Lasten der Armen und derjenigen mit beschränktem Mitteln, ist die niemals fehlende Doktorrechnung, welche schon in manches Heim Entmutigung hineingetragen hat. In diesen Fällen ist das Befanntsein eines zuverlässigen Hausmittels von großem Werth. Und dann gibt's auch Tausende von Familien, die jenseit entfernt von Ärzten und Apotheken wohnen, daß schnelle ärztliche Hilfe nicht erreichbar ist. Wie viele befinden sich nicht in dieser Lage, die den Verlust eines theurer Geliebten betrauern, dessen Leben und Wirken durch rechtzeitige medizinische Hilfe hätte erhalten werden können. Diese Möglichkeiten erregen traurige und forternde Gedanken für die Hinterbliebenen und geben Anlaß zum Nachdenken, aber „was kann man da thun?“ wird jeder bedenkende Mensch fragen.

Paßt auf Eure Gesundheit auf. Wenn Ihr ein bräunliches, schlüfriges und gleichgültiges Gefühl des Morgens beim Aufstehen verspürt, wenn Ihr einen eiligen, bitteren Geschmack im Munde habt und Eure Zunge belegt ist, dann achtet auf diese Anzeichen. Es ist dann etwas nicht ganz richtig; Ihr findet Euch nicht wohl. Ihr seid auf dem besten Wege krank zu werden. Paßt auf! Euer körperlicher Zustand bedarf besonderer Beachtung. Wenn Eure Kinder vertrießlich, mürrisch und ungeduldig sind, wenn sie keinen Appetit haben, der Glanz ihrer Augen geschwunden ist, und eine fieberische Röthe sich auf ihren kleinen Gesichtern zeigt, dann handelt sofort! Sie werden krank.

Wenn Euer Gatte abgepannt, müde und entmutigt ist, wenn das Essen nicht mehr schmeckt, die Schläfen klopfen und er über Schmerzen hier und dort klagt, dann zögert nicht, sondern faugt die Behandlung mit Form's Alpenkräuter an. Die Flasche kostet viel weniger, als der Besuch eines Arztes und die Aussicht ist vorhanden, daß eine Dosis, beizeiten genommen, Euch viel Ausgaben Kummer und Angst ersparen wird.

Beachtet, daß der Alpenkräuter-Blutbeleger nicht in Apotheken zu haben ist. Er wird den Leuten direkt durch Vorkal-Agenten zugestellt von den Eigentümern Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 112-118 So. Woyne Ave., Chicago, Ill.

Zum Gruben-Streit

Am letzten Donnerstag haben die Grubenarbeiter den Kohlenoperatoren in New York eine neue Proposition überliefert; in derselben lassen sie thatsächlich alle früheren Forderungen fallen, mit Ausnahme derjenigen für eine Vögherhöhung, und auch diese ist bedeutend ermäßigt.

Die Antwort von dem Siebener Comité, welches die Operatoren repräsentirt, traf bereits am Montag ein. In diesem Antwortschreiben verlangen sie, daß die Arbeiter sich für die nächsten drei Jahre mit der Entschädigung der Streik-Commission zufrieden geben oder sich damit einverstanden erklären sollten, daß die Streik-Commission die gegenwärtige Controlverge entscheide. Das Antwortschreiben schließt mit den folgenden Worten: In Anbetracht der von uns erwähnten Umstände sind wir den drei Anthracite Kohlendistrikten neue Delegationen zu demselben erwählt worden. Man ist selbstverständlich auf den Ausgang ihrer Beratungen äußerst gespannt. Man glaubt, daß die Konferenz drei Tage dauern wird. Erwähnenswerth ist noch, daß der Verein. Staaten Arbeiter Commissar Chas. V. Neil gestern in Scranton war und eine zweistündige Beratung mit Mitchell hatte.

Dunmore.

Ein unbedeutender Brand in der Frank Morrell Wirthschaft an Chestnut Straße veranlaßte Freitag Abend den Alarm von Kosten 24, doch waren die Flammen gelöscht, ehe die Feuerwehre eintraf.

Der Italiener Frank Meserana, ein Nichtunion Angestellter der No. 5 Zechen, ward Samstag Nacht, als er sein früheres Kosthaus zu Hunter Hill besuchte, von den anwesenden Männern angegriffen und sehr tüchtig verprügelt, so daß er verschiedene Wunden erlitt, die im Ladawanna Hospital verbanden werden mußten.

Durch einen Felsenfall in der No. 5 Zechen der Erie Kohlen Compagnie ist Freitag ein Mann getödtet worden, dessen Name nicht in Erfahrung gebracht werden konnte. Der Getödtete wohnte vor der Suspension zu Fort Griffith. In der gleichen Zechen wurde Samstag Robert Benny von Broof Straße von einem Felsenfall an den Schultern ziemlich böse verlegt.

Spezial-Verkauf von Haushaltwaaren und anderen Frühjahrs-Artikeln in unserer Haushalt-Abtheilung im Erdgeschöß.

Verlegbare Fenster-Screens.		Mit guten Hartholz-Rahmen.	
Höhe.	Ausdehnung.	Höhe.	Ausdehnung.
18 Zoll.	21 bis 34 Zoll.	25 Cts.	28 Zoll.
24 Zoll.	21 bis 34 Zoll.	30 Cts.	30 Zoll.
24 Zoll.	23 bis 37 Zoll.	35 Cts.	30 Zoll.

Screen-Thüren, aus gutem trockenem Holze angefertigt, in natürlichen Farben, mit weißem Firnis-Anstrich. Extra stark. Wir haben sie vorräthig in allen Größen. Die Preise sind 85 Cents, \$1.00, \$1.19, \$1.25, \$1.49 und \$1.89 das Stück.

Gras-Schneider. Sie laufen leicht und sind in jeder Weise garantirt. Wir haben vier Größen von dieser Sorte—12, 14, 16 und 18 Zoll Messer. Außerordentlich speziell \$3.25.

Der „Gewinn“ Gras-Schneider, beste Sorte. In jeder Hinsicht garantirt. Stahl, Bearings, drei Messer, niedriges Gras. 14 Zoll Messer, speziell für \$6.50; 16 Zoll Messer, speziell für \$6.75.

Der „Gewinn“ Gras-Schneider, vier Messer, hohe Räder. In jeder Hinsicht garantirt. Stahl, Ball-Bearings. 14 Zoll Messer, speziell für \$7.25. 16 Zoll Messer, speziell für \$7.50.

J. D. Williams & Bro. Co.
Nur 111 bis 117 Washington Avenue.

Das vorzügliche E. Robinson's Söhne Mai Bockbier



wird am nächsten Samstag erscheinen und die ganze folgende Woche in allen leitenden Wirthschaften der Stadt und des Counties an Zapf sein.

Ein Getränk für Feinschmecker!

Verseht ja nicht, dieses berühmte Gebräu einer eingehenden Probe zu unterwerfen.

Suchen Sie ein Heim?

Wir haben es für Sie. Prachtvoll gelegen in hoher und trockner Lage leicht zugänglich. Moderne Bequemlichkeiten und zu einem Preise und Bedingungen, die Sie gewiß zufrieden stellen werden.

Scranton Real Estate Company, 136 Washington Avenue.

Aufrubr in Mount Carmel.

Auf den Straßen von Mount Carmel fand Montag Abend seit Eröffnung des Streiks der Arbeiter in den Hartkohlengruben der erst blutige Kampf zwischen Streikern und den Staats-Confablieren statt, die zum Schutz der Zechen dahin herbeieilten. Erwähnenswerth ist noch, daß der Verein. Staaten Arbeiter Commissar Chas. V. Neil gestern in Scranton war und eine zweistündige Beratung mit Mitchell hatte.

Ein unbedeutender Brand in der Frank Morrell Wirthschaft an Chestnut Straße veranlaßte Freitag Abend den Alarm von Kosten 24, doch waren die Flammen gelöscht, ehe die Feuerwehre eintraf.

Der Italiener Frank Meserana, ein Nichtunion Angestellter der No. 5 Zechen, ward Samstag Nacht, als er sein früheres Kosthaus zu Hunter Hill besuchte, von den anwesenden Männern angegriffen und sehr tüchtig verprügelt, so daß er verschiedene Wunden erlitt, die im Ladawanna Hospital verbanden werden mußten.

Durch einen Felsenfall in der No. 5 Zechen der Erie Kohlen Compagnie ist Freitag ein Mann getödtet worden, dessen Name nicht in Erfahrung gebracht werden konnte. Der Getödtete wohnte vor der Suspension zu Fort Griffith. In der gleichen Zechen wurde Samstag Robert Benny von Broof Straße von einem Felsenfall an den Schultern ziemlich böse verlegt.

Wir wollen einhundert Dollars für jeden durch Stahrsch verursachten Fall von Zahnbild geben, den wir nicht durch Einnehmen von Dr. Williams' Zahn- und Mund-Pillen lösen können. Dr. Williams' Zahn- und Mund-Pillen sind die besten.

Verlangt: Ein tüchtiges Wädden, welches einfach kochen, gut weichen und düggeln kann, für seine Familie, \$16-18 Lohn von Monat. Näheres 130 Die Court. Mrs. Warner.